

Für den Juni-Monat:

Pater Freund:**Das göttliche Herz Jesu.**

2. Auflage. 8°. M 1.50 ord., geb. M 2.25.

Vorliegende Abhandlungen dürften dem Prediger willkommen sein, er wird darin Erbauung und Anregung finden. Sie können aber auch von Laien als geistliche Lesung oder als Betrachtungsstoff benutzt werden.

Pater Polifka:**Vorträge über das heiligste Herz Jesu.**

275 S. Preis M 1.80.

Zwölf Vorträge, in denen in neuer Form die Lehren über das Herz Jesu dargeboten werden. Das Buch bildet für den Prediger eine Fundgrube zu Vorträgen.

Pater Prattes:**Das göttliche Herz Jesu, die Schatzkammer gläubiger Seelen.** Neun Predigten zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu. — 160 Seiten. Preis 1 M.

Der in der Predigtliteratur bestbekannte Verfasser behandelt hier in 9 Predigten das göttliche Herz Jesu als Feuerofen der Liebe, als Quelle der Gnaden und als Lehrkanzel aller Vollkommenheit. Die Sprache ist schwungvoll, die Rede populär und zu Herzen gehend.

Der heilige Johannes der Täufer in seiner hohen Würde und Bedeutung bei Gott und aller Welt.

Von **Johann Peter Reidt**, Priester der Erzdiözese Köln. 80 Seiten. Preis 40 J.

Da unsere Kenntnisse über den hl. Johannes den Täufer vielfach nur aus den in der hl. Schrift zerstreut gegebenen Angaben herrühren, wird ein zusammengefaßter Bericht über seine Würde und Bedeutung bei Gott und aller Welt besonders jene interessieren, welche in ihm ihren Namenspatron verehren.

(Kamillusblatt 1900.)

56.—60. Tausend!

23. Juni.

Herz-Jesu-Büchlein.

Enthaltend Andachtsübungen und Gebete zu Ehren des heiligsten Herzens Jesu, sowie Betrachtungen für jeden Tag des Monats Juni. 160 S. Preis elegant gebunden 50 J.

Außer herrlichen Betrachtungen für jeden Tag des Herz-Jesu-Monats bringt das Büchlein eine sehr reichhaltige Auswahl von Andachtsübungen, sowie Morgen-, Abend- und Meßgebeten zc., so daß der Wunsch berechtigt: „es möge ein ständiger Begleiter der Verehrer des heiligsten Herzens Jesu werden.“

Gebaltvolle Predigten über das h. Altarsakrament. Jesus und Moses.

Predigten über das größte Denkmal der Liebe, das allerheiligste Sakrament des Altares.

Von **P. Johannes Polifka.**

8°. 176 Seiten. Preis 1 M 80 J.

Eine großartige, eucharistische Bewegung zeigt sich seit den letzten Jahren in der katholischen Kirche. Dieselbe vermehrt aber die Arbeitslast des Seelsorgers, indem sie ja durch eucharistische Predigten oder Vorträge genährt sein will. Vielleicht sind darum auch diese Predigten willkommen; zumal selbe in neuer Form alle Hauptlehren unseres heiligen Glaubens über das allerheiligste Sakrament enthalten.

Besuchungen des allerheiligsten Altarsakramentes und der heiligen Gottesmutter Mariavom heiligen **Alfons von Liguori.**

192 Seiten. Preis elegant gebunden 50 J.

Ein besonderer Vorzug dieser Ausgabe des vortrefflichen Büchleins besteht darin, daß an jede einzelne Besuchung des allerheiligsten Altarsakramentes eine entsprechende Begrüßung der allerheiligsten Jungfrau angeschlossen; außerdem enthält das Büchlein auch noch verschiedene Gebete, Andachten und Litaneien, so daß es den Verehrern des hl. Sakramentes jegliches andere Andachtsbuch überflüssig macht.

P. Patricius Schlager!

Um die Sakraments-Bruderschaften möglichst nutzbringend zu gestalten, hat P. Schlager ein schönes

Altarsakramentsbüchlein

zusammengestellt, das in erster Linie für die Mitglieder dieser Bruderschaften bestimmt, aber auch von allen anderen Gläubigen gebraucht werden kann, und das recht geeignet erscheint, wahre Liebe und Andacht zu dem unter uns verborgenen Heilande zu wecken. Preis 50 J.

Amor Seraphicus.

Andacht zur gemeinsamen Verehrung des allerheiligsten Altarsakramentes.

Besonders für die Mitglieder des 3. Ordens.

Von **P. Rubertus Müller**, O. F. M.

104 Seiten. Preis broschiert M —.30, gebunden M —.40.

Gewiß wird diese Sammlung der für die Anbetung vor dem allerheiligsten Sakramente passendsten Psalmen und Gebete von vielen frommen Besuchern desselben mit Freuden begrüßt werden. Die besten Dienste aber wird es den Mitgliedern der Bruderschaften, des 3. Ordens, Kongregationen und Sodalitäten leisten, in welchen das gemeinschaftliche Wechselgebet geübt wird.

4. Juni, Pfingsten.

Die Früchte des Geistes.Von **P. Georg Freund**, C. Ss. R.

270 Seiten.

Eleg. brosch. M 1.70, geb. in feinstem Salonband M 3.—.

Für Gebildete aller Stände vorzüglich geeignet, sowohl des Inhaltes als auch der äußeren, hocheleganten Ausstattung wegen!

Die „Reichspost“ in Wien schreibt: „Was diese Schrift des unermüdblichen, bei uns überall eingebürgerten hochw. Herrn Verfassers besonders kennzeichnet, ist: Wärme und Unmittelbarkeit, dogmatische Schärfe, Klarheit und Neuheit. Das vorzüglich ausgestattete Werk padt den Geist, erfreut das Herz und erquickt das Gemüt. Die Darstellung ist fließend, einfach, nobel und interessant, weil stets das volle Leben berührend, wie wir es bei P. Freund gewohnt sind.“

Firmpaten können ihren Patenkindern nicht leicht ein schöneres, passenderes und nutzbringenderes

Andenken an den Tag der heiligen Firmung

geben, wie diese „Früchte des Geistes“.

Alphonfus-Buchhandlung (A. Ostendorff), Münster i. W.